

Deutscher Gaststättenverband warnt vor tausenden Insolvenzen

Die deutschen Gastwirte werden durch die Zwangsschliessungen im Januar gemäss einer Prognose etwa 80 Prozent ihrer geplanten Umsätze verlieren.



Saarbrücken, Deutschland.

Bild: Kevin Martin Jose / Unsplash

Die deutschen Gastwirte werden durch die Coronavirus-bedingten Zwangsschliessungen im Januar nach Prognose ihres Branchenverbandes Dehoga etwa 80 Prozent ihrer geplanten Umsätze verlieren. «Wir gehen davon aus, dass 70'000 Betriebe die Krise nicht überstehen werden.», sagte die Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), Ingrid Hartges, der «Rheinischen Post» vom Samstag. Wochenlange Umsatzausfälle könnten auch die gesündesten Unternehmen nicht überstehen, hiess es weiter.

Damit stünden «Hunderttausende Jobs auf dem Spiel», sagte Hartges. Sie forderte die Politik zum Handeln auf: «Die zugesagten Hilfen müssen jetzt ankommen, wo sie dringend benötigt werden, damit Arbeitsplätze und Unternehmen gerettet werden». (sda reu)

Publiziert am Montag, 18. Januar 2021